

St. Joseph.

Ein glorreicher Name! Wo Maria genannt wird, die reinste Jungfrau und Mutter des Herrn, und wo immer der heilige, süße, mächtige Name Jesus erklingt auf dem weiten Erdenrunde, in den Schmerzenswohnungen des Fegfeuers und in den Jubelhallen des himmlischen Jerusalems — überall ertönt auch der glorreiche Name des hl. Joseph; denn er war ja auf Erden der Nährvater Jesu, der jungfräuliche Gemahl der allerheiligsten Jungfrau, der Gerechte, und er ist der Schutzpatron der ganzen katholischen Kirche.

St. Joseph, er ist gerade der Heilige, der im schärfsten Gegensatz zu unserer Zeit steht, und durch dessen Nachfolge sie wieder gesund kann.

St. Joseph und die sozialdemokratische Bewegung — welche Gegensätze! O ihr Arbeiter, wenn in euch bitterer Unmut und Zorn aufsteigt über euer Los, geht zu Joseph und lernt von ihm Geduld, Gottvertrauen und Zufriedenheit.

St. Joseph und die Vergnügungssucht unserer Zeit — welche Gegensätze! Fürwahr, in der Zimmermannshütte gab es andere Freuden, als die teuren Vergnügungen in den Wirtshäusern. O Mittelstand, lerne von Joseph wieder deine alte Frömmigkeit und Einfachheit!

St. Joseph, der keuscheste Bräutigam Mariens — und unsere vielen sittenlosen Jünglinge und ausgelassenen Jungfrauen! St. Joseph, der Mann des innerlichen Wandels vor Gott, und unsere religiöse Oberflächlichkeit! Genug!

Rufen wir alle zu jeder Zeit, besonders in dem dem hl. Joseph geweihten Monat März, den großen Heiligen unserer Tage, den der liebe Gott durch so große Wunder und Gebetserhörungen verherrlicht, von Herzen an, damit er uns erlöse von dem schwer drückenden Joche des Zeitgeistes und Zeitelendes.

„Zu Joseph geht, in seiner Hand liegt alles Heil für Volk und Land! Wohlan, so stellt denn Haus und Herd stellt alles, was euch lieb und wert In Josephs Schutz für alle Zeit, So steht ihr gut in Ewigkeit!“

Rätsel.

Magisches Quadrat von Ernst Heiter.

a	a	a	a	a	a	b
e	e	e	e	e	e	e
e	f	g	h	i	i	i
l	l	n	n	n	o	o
p	p	p	r	r	r	r
r	r	r	r	si	f	t
t	t	t	t	t	t	w

Bei richtiger Zusammenfassung ergeben die Wagerechten Reihen von links nach rechts gelesen:

1. Ein Ort wo fromme Christen hauser.
2. Ein männlicher Vorname.
3. Eine Art von Fischen.
4. Ein großer Heiliger.
5. Ein beliebter Handwerker.
6. Eine canadische Provinz.
7. Ein Gegenstand, der beim Gewehrchießen erforderlich ist.

Die mittlere senkrechte und die mittleren wagerechten ergeben ferner ein neues Städtchen in der St. Peter's-Kolonie.

Auflösung des Rätsels in Nummer 4.

Eng—Engel—Feld—Engelsfeld.

Heimstätte-Bedingungen.

Alle nicht bereits vergebenen oder reservierten Sektionen mit geraden Nummern von 8 und 9, können von irgend einer Person, das Haupt einer Familie bildend, oder Männliche über 18 Jahre alt zu der Größe von einer Viertel-Sektion von 160 Acker aufgenommen werden.

Einschreibung.

Einschreibungen können persönlich in der Lokal-Land-Office für den Bezirk, oder auf Applikation an den Minister des Innern, Ottawa, oder an den Commissioner of Immigration, Winnipeg, oder an irgend einen Dominion-Land-Agenten durch einen Bevollmächtigten gemacht werden. \$10 Einschreibungs-Gebühren für eine gewöhnliche Verschreibung, für Ländereien aber die schon einmal aufgenommen, eine Extra-Gebühr von \$5 oder \$10 wird verlangt für Annullierungs- und Inspektors-Gebühren.

Heimstätte-Verpflichtungen.

Ein Ansiedler, dem eine Einschreibung für eine Heimstätte bewilligt ist, muss in Uebereinstimmung mit dem Dominion Lands Act und seinen Zusätzen die vorgeschriebenen Pflichten erfüllen, unter einem der folgenden Pläne:

1. Wenigstens 6 Monate wohnen auf und Be-arbeitung von dem Lande in jedem Jahre während eines Zeitraumes von drei Jahren.
2. Falls der Vater (oder die Mutter, falls der Vater gestorben) von irgend einer Person, be-rechtigt zur Einschreibung auf einer Heimstätte unter den Vorschriften dieses Gesetzes, auf einer Farm wohnt, die in der Nähe des Landes liegt das von solcher Person als Heimstätte aufgenommen wurde, so können die Vorschriften bezüglich des Wohnens vor der Erlangung des Besitz-titels dadurch erfüllt werden, indem solche Per-son bei seinem Vater oder seiner Mutter wohnt.
3. Falls ein Ansiedler sein Patent für seine erste Heimstätte, oder ein Certificate für die Ausstellung solcher Patentes, gegengezeichnet in der Weise wie vorgeschrieben von diesem Ge-setze, erhalten hat und Einschreibung auf eine zweite Heimstätte erhalten, können die Vor-schriften dieses Gesetzes bezüglich des Wohnens vor Erhalt des Besitztitels durch das Wohnen auf der ersten Heimstätte befriedigt werden.

Applikation für Besitztitel

kann am Ende der drei Jahre gemacht werden: an den Lokal-Agenten oder den Heimstätten-In-spektoren, falls an letzteren, ist eine Gebühr von \$5 zu entrichten. Vor Einreichung der Appli-kation für Patent muss der Ansiedler sechs Mo-nate vorher an den Commissioner der Dominion-Ländereien, Ottawa, schriftliche Notiz von die-ser seiner Absicht geben.

Auskunft.

Einwanderer können in jeder Dominion-Land-Office kostenfrei erhalten Auskunft über frei-Ländereien, Rat und Hilfe, um passende Län-derien zu bekommen, volle Auskunft bezüglich der Land-, Holz-, Kohlen- und Mineralien-Ge-setze, und Auszüge der Bedingungen, oder auf Anfrage an den Secretär, Department of the In-terior, Ottawa, oder an den Commissioner of Im-migration, Winnipeg.

Frei von Zoll sind:

Kleidungsstücke, Haushalts-Möbel, Bücher eines Professionisten, Geräte und Handwerks-zeuge von Professionisten, welche der Ansiedler innerhalb von 6 Monaten vorher in wirklichen persönlichen Instrumenten, wie Wagen und an-dere Fahrzeuge, landwirtschaftliche Maschi-nen, im Gebrauch des Ansiedlers seit mindestens einem Jahre (ausschließlich Maschinen oder Sachen, importiert für Gebrauch in Fabrik oder zum Verkauf.) Diese Sachen müssen der Ansiedler begleiten und dürfen nicht veräußert werden innerhalb zwei Jahren. Ansiedler kön-nen 1 Pferd oder Rindvieh für jede 16 Acker und 1 Schaf oder Schwein für jeden einen Acker oder im Verhältnis von jedem, nicht 16 Pferde oder Rindvieh, und 100 Schafe oder Schweine für 1/4 Section übersteigend und nicht mehr wie für 20 Acker, zollfrei einbringen. Zoll an über-zähliges Rindvieh, Schafe und Pferde 20 Prozen vom Wert, 1 1/2 Cents per Pfund an Schweinen.

Briefkasten.

R. N., Dead Moose Lake. — Die Nordhälfte von Sektion 30, Township 39, Range 22, ist für die Herren Jo-hann und Joseph Lufan von Cologne, Minn., eingetragen, und werden die-selben im Frühjahr darauf ziehen. Herr Johann Lufan war im Herbst hier und das Land hat ihm sehr gut gefallen.

Ansiedler, Dead Moose Lake. — Wir würden Ihnen raten, dafür zu sorgen, daß sofort ein Lokal Improvement (Road) District organisiert wird. Wenn Sie dies vernachlässigen, so können Sie auch keine guten Wege erwarten.

S. B. in G. — Ihr nächster Nach-bar wäre Herr Hubert Rauw. Derselbe weißt gegenwärtig in Rogers, Minn., aber mehrere von seinen Söhnen sind in der Kolonie. Sektion 32, T. 39, R. 23 ist verschrieben für Herrn Stamen und Söhne von Neu Wien, Iowa, und Jo-seph Bilp von Münster, Texas.

M. S., Melbina, Wis. — Besten Dank. Sie werden hier noch jedenfalls mehrere von Ihren Landsleuten vorfinden. Herr Rauw wird nicht der ein-zige sein.

Marktbericht.

(12. März 1904.)

Winnipeg Markt.

Nach dem Commercial vom 14. März.

Getreide

Weizen per Bushel	85 1/2c
Hafer "	—36c
Gerste "	40 — 43c
Flachs Saat	
Spelz	35c

Mehl und Futterpreise.

Ogilvie Milling Co.

Ogilvie's Hungarian, per Sack	\$2.75
Glenora, "	2 60
Strong Bakers	2 20
Imperial XXXXX, "	2 00
Doliges sind die Wholesale-Mehl-Preise; der Retail-Preis ist 15 Cts. per Sack höher.	

Kleie per Tonne, 2000 Pfund	\$18
Shorts	19
Meal per 80 lb Sack	1.85
Heu, gepreßt, per Tonne	\$12.00
Heu, loses, per Fuhre	12 \$ 00 14.00

Butter, Farm, per Pfund	17 — 22c
Butter, Creamery	23 — 24 1/2c
Käse, per Pfund,	13 1/2c
Eier	28 — 30c
Schmalz, per 20 Pfd. Eimer	\$2 — 2.35
Rinderhäute per Pfund	5 — 6c
Schaffelle per Stück	20 — 35c
Wolle, per Pfund	7 — 7 1/2c
Pferde, schwer u. gut eingefahr.	175 — 225
Milchkuhe,	\$35 — 45
Kälber,	
Schweine, per Pfund Leb. Gew.	5c
Rindvieh, per Pfund	3 — 4
Schafe, per Pfd.	3 — 3 1/2c
Hühner, per Pfd.	12 1/2 — 13c
Gänse,	10c
Enten,	10c
Truthühner, per Pfd.	17c
Kartoffel, per Bushel	75c
Zwiebeln, per Bushel	70c
Senaga-Wurzeln per Pfund	60c

Verkaufe zu den billigsten Tagespreisen eine große Anzahl **Zuchthäue und junger Schweine** Kreuzung von Yorkshire und Poland-China, sowie eine Anzahl **guter Milchkuhe und Zuchtbullen**, letztere Kreuzung von Shorthorn und Galloway.

S. W. Galt,
Farm 7 Meilen West und 1 1/2 Nord von Rosthern.

Wo ist Sebastian Ruffer?

Derselbe hat eine Heimstätte bei St. Benedict in der St. Peter's-Kolonie und soll letztes Frühjahr hier gewesen sein. Seine Eltern, welche bei Heron Lake, Minn. wohnen, bitten um Aus-kunft.

Wo ist John Imken?

John Imken hatte ebenfalls eine Heimstätte in der St. Peter's-Kolonie aufgenommen, ist aber, soviel wir in Erfahrung gebracht, noch nicht hier ge-wesen. Der selbe war zuletzt in Seneca, Ia und hat von dort am 30. Oktober 1902 zuletzt an seine hochbetagte Mut-ter geschrieben. Wer uns über den Auf-enthalt des John Imken Aufschluß ge-ben kann, ist gebeten, uns baldigst davon in Kenntnis zu setzen, damit wir der alten 82-jährigen Mutter, welche in Westhundersehn, Kreis Deer, Prov. N. Hannover in Deutschland wohnt, bald tröstliche Nachricht zugehen lassen können.

CHINA HALL.

Frische Groceries, Kaffee, Zucker, usw., stets auf Lager. Große Aus-wahl von Porzellanwaren zu niedrig-sten Preisen, ebenso billig wie in den Staaten.

W. C. Anruh,

End Straße,

Rosthern, N. W. T.

Store und Hotel,

Lebensmittel, Groceries und Kleiderstoffe in reichlicher Auswahl auf Lager. Ansiedler die auf das Land hinausziehen, finden bei mir gute Herberge sowie Stallung für die Pferde.

Fred. Imhof, Leofeld.

Bank of British-North-America.

Bezahltes Kapital \$4,866,666
Res. \$1,898,000

Zweiggeschäfte in allen bedeutenden Stäb-ten und Dörfern Canada's, New York und San Francisco.

Sparkasse. Von \$5 und Aufwärts wird Geld in dieser Sparkasse angenommen und werden dafür Zinsen erlaubt vom Tage des Empfanges des Geldes.

Nordwest-Zweigen. Rosthern, Dead Lake, Battleford, Yorkton, Preston, Estevan.

W. E. Davidson, Direktor.

Neuestes Eisenwaren-Geschäft

in Rosthern. Gegenüber dem Bahnhof. Wir führen stets auf Lager die neuesten Heiz- und Kochöfen, Haus- und Küchengerät, Hand-werkergerätschaft, Öl und Farben.

Bevor Ihr kauft erkundigt Euch bei un-über die Preise von Nägel und Zaundraht Achtungsvoll

Kehler & Abrams,

Rosthern, Sask.

Schaut her!

Fertige Herrenkleider.

Anzüge

bester Qualität

\$ 4 bis 5 billiger als in den Staaten.

Pelzwaren, Hüte, Schuhe, Stiefel, Gummischuhe, Handschuhe, Groceries, Kaffee, Zucker, Seife, Schnittwaren.

Vergeßt nicht, bei mir vorzusprechen

Peter Wiebe, Rosthern.